

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Mobilität in der Stadt - Standort

Aufgabe: Fülle die freien Felder aus!

Absatzmarkt - Anlagevermögen - Arbeitsplätze - Globalisierung - Güter - Industriegebiete - Konkurrenzdruck - Kosten-Nutzen-Analyse - Produktionsstätten - Standortfaktoren - Steuern - Subventionen - Unternehmensansiedlung - Wettbewerb

Standortfaktoren

Als Standort wird der Ort bezeichnet, an dem ein Unternehmen sein _____ hat und seine _____ produziert. Wie sehr ein Standort für ein Unternehmen geeignet ist, hängt von einer Reihe von _____ ab. Diese können z. B. sein: die Verfügbarkeit von Grundstücken und Arbeitskräften, die Verkehrssituation, mögliche Transport- und Energiekosten oder auch der _____, bei dem Konkurrenz und Kundennähe entscheidend sind. Unternehmen bestimmen die Wahl eines für sie bestmöglichen Standorts in der Regel über eine _____, bei der möglichst viele Standortfaktoren berücksichtigt werden.

Im Zuge der _____ hat die Standortfrage eine zunehmende Bedeutung erlangt. Der _____ um die besten Standorte hat sich weit über regionale oder nationalstaatliche Grenzen auf die gesamte Welt ausgedehnt. Viele Unternehmen lagern Teile ihres Betriebes z. B. bestimmte _____ in andere Länder aus, um auf diese Weise die möglichst kostengünstigste Produktion zu erreichen. Mit den steigenden Wahlmöglichkeiten der Unternehmensstandorte steigt auch der _____. Regionen versuchen deshalb Anreize zu schaffen, die eine _____ fördern. Dies geschieht z. B. indem bestimmte Flächen als _____ ausgeschrieben werden oder indem Unternehmen mit _____ unterstützt werden. Unternehmensansiedlungen sind für eine Region attraktiv, da sie zusätzliche _____ schaffen. Wer vor Ort arbeitet und wohnt, zahlt _____, die für den Erhalt und den Ausbau der Region eingesetzt werden können.